



Ville d'Echternach

Sitzung des Gemeinderats vom 16.03.2015

Mehr Kommunikation und Transparenz / Neue Priorisierung wichtiger Projekte

In seiner ersten Sitzung als neuer Bürgermeister stellt YVES WENGLER (CSV) die wesentlichen Grundzüge seiner Arbeit vor. Es wird keine Änderungen an der grundlegenden politischen Ausrichtung geben, wie sie in der Schöffenratserklärung festgehalten ist. Es wird jedoch eine andere Priorisierung geben: ganz oben auf der Agenda stehen die Fertigstellung des PAG und die Umsetzung bestehender Projekte zum Wohnungsbau. Prioritär sind auch die Konsolidierung der Gemeindefinanzen, die Erweiterung und Dynamisierung der Industriezone und die Schärfung des Images im Bereich Kultur und Tourismus überein Konzept zum Stadtmarketing.

Neu sei nicht die Politik, sondern nur die Person des Bürgermeisters, betont WENGLER. Er stehe für Transparenz und offene Kommunikation. Auch werde er Parteiübergreifend alle Mitglieder des Gemeinderats und auch der beratenden Kommissionen stärker in die Verantwortung und in Entscheidungsprozesse einbinden. Auch die Kommunikation mit den Bürgern wird ausgebaut: Es wird regelmäßige Bürgerversammlungen geben zu den aktuell anstehenden Themen und das Gemeindegemeinschaftsbüro wird häufiger und zeitnah erscheinen. Ganz aktuell wird am 23.03. eine Informationsversammlung für Bürger stattfinden betreffend die anstehenden Abrissarbeiten am Hotel des Ardennes und die damit einhergehenden Einschränkungen für die benachbarten Anwohner. Die Bürger werden auch aufgefordert, das Tool „ma commune“ für tagesaktuelle Informationen stärker zu nutzen.

Dieser neue politische Stil wird von allen Fraktionen begrüßt.

Neues Organigramm der Gemeinde

Nach langer Vorarbeit steht das neue Organigramm der Gemeindeverwaltung. Für die Bürger soll es damit einfacher werden, bei der Vielzahl der von der Gemeinde angebotenen Dienstleistungen den richtigen Ansprechpartner zu finden. Rat ANDRÉ HARTMANN regt an, das Organigramm stärker an die Zielgruppe „Bürger“ anzupassen und auch Dienstleistungen, die nicht direkt von Gemeindepersonal ausgeübt werden, aber die Gemeindeinfrastruktur nutzen, auf zu nehmen. Exemplarisch genannt seien das Personal der Musikschule sowie alle Zuständigkeiten für kommunale Gebäude und Verwaltung wie Trifolion, Feuerwehr, Friedhof, Service des Sports, Schule, Maison Relais etc.. Sinnvoll sei auch die Nennung der Zuständigkeiten für das Gemeindearchiv.

Kommunale Finanzen

Einnahmen von insgesamt 11.650.000 € werden genehmigt. Die wesentlichen Positionen sind

- 380.509 € Grundsteuer
- 3.532.000 € Gewerbesteuer
- 7.209.635 € Dotation d'Etat

Auch die Konten der Kirchenfabrik für die Jahre 2012 und 2013 werden genehmigt. Das Jahr 2012 schließt mit einem Defizit von 34.386 Euro ab, in 2013 beläuft sich das Defizit auf 13.382 Euro. Die Gemeinde übernimmt einen Teil von 5.372 €.



Ville d'Echternach

Vereinswesen

Die Statuten des neuen Vereins für Hallenfußball ADCR Echternach werden zur Kenntnis genommen. Der Verein hat rund 100 Mitglieder und plant ab Herbst 14 Spiele. Die Hinterlegung der Statuten und gleichzeitige Anfrage von Vereinssubsidien führte zu einer kontroversen Diskussion insbesondere mit Blick auf die Abgrenzung zum bestehenden Fußballclub und die Anbindung an die nationale Fédération FLF. Rat André Hartmann weist darauf hin dass die Kriterien für eine Vergabe von Subsidien strikt eingehalten werden müssen. In diesem Fall müsse erst die Mitgliedschaft in der FLF nachgewiesen werden. Bürgermeister YVES WENGLER betont, dass zum jetzigen Zeitpunkt lediglich die Statuten zur Kenntnis genommen werden, ohne Entscheidung über Subsidien oder die feste Zusage zur Nutzung von Räumlichkeiten.

Für den Bau eines synthetischen Belags des Fußballfeldes wurde die Endabrechnung i.H.v. 790.000 € genehmigt (ggü. 767.000 € Planbudget). Rat ANDRÉ HARTMANN regt an, jetzt die entsprechenden staatlichen Subsidien anzufragen, die im a.o. Budget eingestellt sind.